SPD Regionsfraktion

Beratungsstellen in der Region Hannover

Gewalt an Frauen ist alltäglich in Deutschland. So wird hier jede dritte Frau mindestens einmal im Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Mitglieder der LSBTI*Q-Community erleben viel zu häufig transphob motivierte Gewaltdelikte. Diese reichen von Mobbing und Hasskriminalität bis hin zu schwerer Körperverletzung.

Die Sicherheit von Frauen und Mitgliedern der Queer-Community ist uns ein großes Anliegen. Ihnen die Möglichkeit der Zuflucht und Hilfe zu bieten, war und ist für uns eine wichtige Aufgabe. Unsere AG Gleichstellung, Integration, Antidiskriminierung und Diversität hat sich in den letzten Jahren erfolgreich für eine Verbesserung der Beratungsmöglichkeiten in der Region Hannover eingesetzt. So wurden die Beratungsangebote im Bereich Gleichstellung und Diversität umfassend ausgebaut.

Zum einen gibt es seit 2020 nun eine flächendeckende Versorgung mit Frauenberatungsstellen in den Regionskommunen. Dabei werden die Förderrichtlinien regelmäßig angepasst, um sicherzustellen, dass alle von uns unterstützten Frauenberatungsstellen gute Arbeitsbedingungen bieten können. Auch haben wir den Bau des Frauenhaus24 unterstützt und setzen uns für weitere Sicherheitsräume ein.

Zum anderen unterstützen wir Vereine, welche die Gesundheit junger Mädchen und Frauen im Blick haben und Präventions- und Aufklärungsarbeit leisten. Vereine, die Menschen aus der Queer-Community, insbesondere auch Jugendlichen, einen sicheren Raum und Hilfe bieten, erweitern das Angebot an Beratungsleistung.

Frauenberatungsstellenkonzept
Seit 2020 wird das von der SPD-Regionsfraktion maßgeblich mit initiierte Frauenberatungsstellenkonzept in der Region Hannover umgesetzt. Das ist wichtig, weil:

- es den Beratungsstellen mit der finanziellen Unterstützung von jeweils drei Jahren Planungssicherheit bietet.
- es für eine flächendeckende, angemessene und verläßliche Versorgung mit Beratungsangeboten für Frauen sorgt.
- alle Beteiligten gemeinsame Arbeitsfelder und Standards definieren und rechtliche Fragen klären können.

Unser Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen den Frauenberatungsstellen, der Region Hannover und den Regionskommunen zu stärken und eine regionsweite Beratung sicherzustellen. Das ist gelungen.

Weitere Beratungsstellen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kinder & Jugend, Gleichstellung
Das Angebot an Beratungsstellen in der Region Hannover bezieht sich aber nicht nur auf Frauen oder auf Mitglieder der Queer-Community. Auch Eltern und Familien bekommen Unterstützung. Weiterhin gibt es Beratungstellen für Männer, die selbst Opfer von Gewalt geworden sind oder Hilfe suchen, um nicht (wieder) zum Täter zu werden.

Beratungsstellen für Menschen in spezifischen Lebenssituationen (z.B. Menschenhandel, Zwangsheirat, psychische Probleme, Suchtprobleme, Obdachlosigkeit) und allgemeine BISS-Beratungsstellen sind in der ganzen Region zu finden.

Quellen: Vorlagen 0670 (IV) BDs; 2276 (IV) BDs; 2108 (IV) BDs; 1391 (V) BDs

Herausgeberin: SPD-Regionsfraktion Hannover | Silke Gardlo, Fraktionsvorsitzende
Hildesheimer Straße 20 | 30169 Hannover | spd@regionsversammlung.de
spd-regionsfraktion-hannover.de | facebook.com/SPD.Regionsfraktion.Hannover
Titelfoto: SPD-Regionsfraktion Hannover